

Das Explorationsförderprogramm der Bundesregierung

Dr. Franz-Michael Roth

Deutsche Rohstoffagentur in der
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe



Inhalt

1. Deutsche Rohstoffagentur (DERA) in der BGR
2. Rechtsgrundlage, Zweckungszweck
3. Gegenstand der Förderung
4. Zuwendungsempfänger
5. Zuwendungsvoraussetzungen
6. Art und Höhe der bedingt rückzahlbaren Zuwendung
7. Verfahren
8. Abwicklung, Rückzahlung, Ergebnisse

2. Rechtsgrundlage, Anwendungszweck



Rechtsgrundlage:

- ⊕ (Explorations-) Förderprogramm im Rahmen der

Rohstoffstrategie der Bundesregierung

zur Verbesserung der Versorgung Deutschlands und der EU mit kritischen nicht-energetischen mineralischen Rohstoffen:

Antimon, Beryllium, Kobalt, Fluorit, Gallium, Germanium, Graphit, Indium, Magnesium, Niobium, Platinmetalle, Seltene Erden, Tantal und Wolfram

- ⊕ **Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie:**

EU-Notifizierung vom: 3. Oktober 2012, AZ: C (2012) 6766

Inkrafttreten am: 1. Januar 2013

Befristung: zunächst 3 Jahre

- ⊕ Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung



2. Rechtsgrundlage, **Zuwendungszweck**

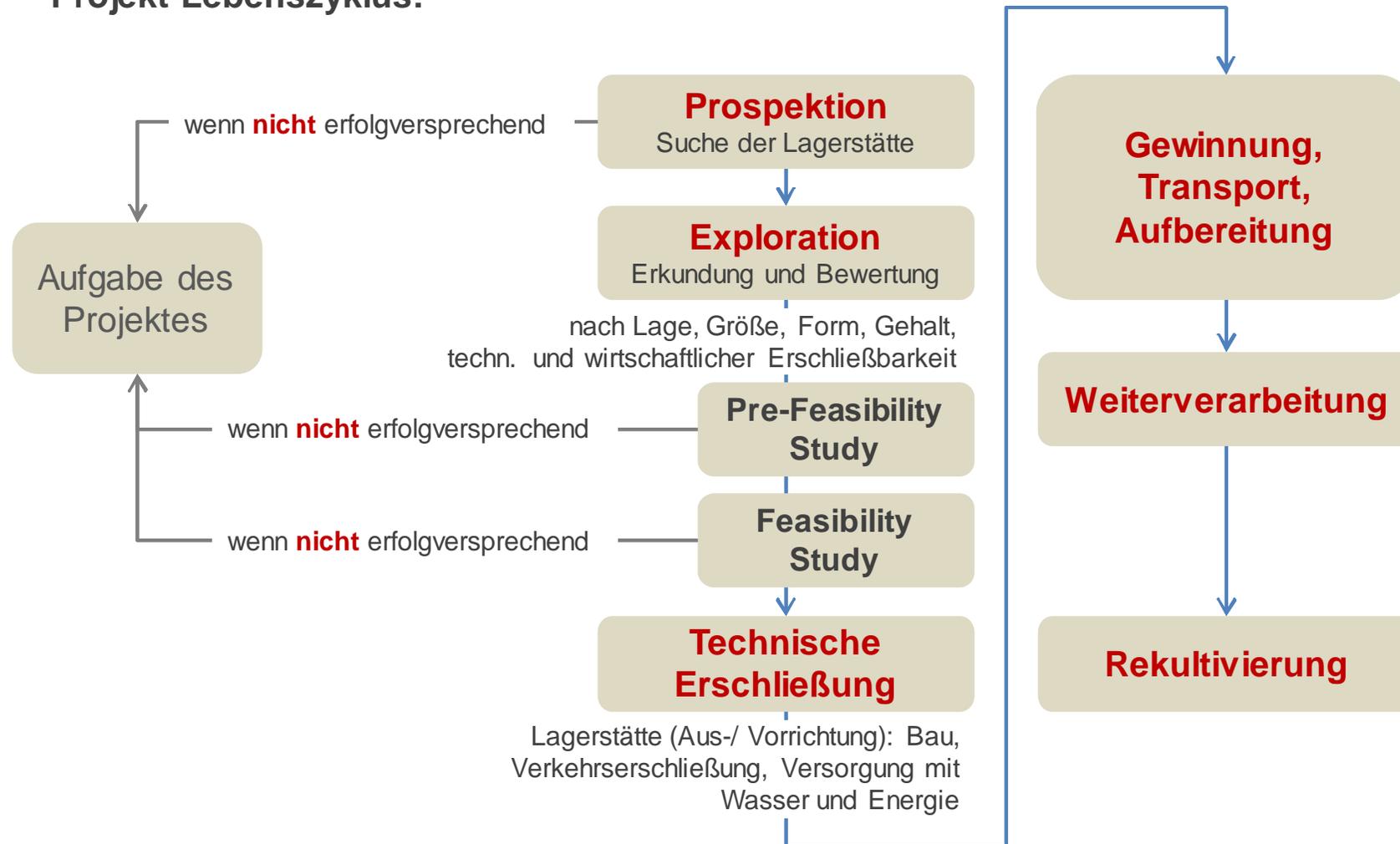


Zuwendungszweck:

- ⊕ **Beitrag zur Sicherung einer nachhaltigen Versorgung mit kritischen Rohstoffen**
(Volumen 25 Mio. € über 3 Jahre)
- ⊕ Bedingt rückzahlbares Darlehen
- ⊕ Instrument, damit sich deutsche Unternehmen wieder langfristig im nationalen und internationalen Bergbau beteiligen
(Abmilderung der Einstiegsrisiken)

2. Rechtsgrundlage, Anwendungszweck

Projekt-Lebenszyklus:



3. Gegenstand der Förderung

- ⊕ **Erwerb von Aufsuchungsrechten**
sowie die projektbezogene Beteiligung an Unternehmen
- ⊕ Über- und untertägige **Exploration**
- ⊕ **Studien**
über die technische und wirtschaftliche Durchführbarkeit von Projekten
- ⊕ **Erwerb von Optionen**
auf Übernahme von oder auf Beteiligung an Aufsuchungsrechten + Betrieben

Es können auch Teile von Vorhaben gefördert werden.

4. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind Unternehmen mit folgenden Eigenschaften:

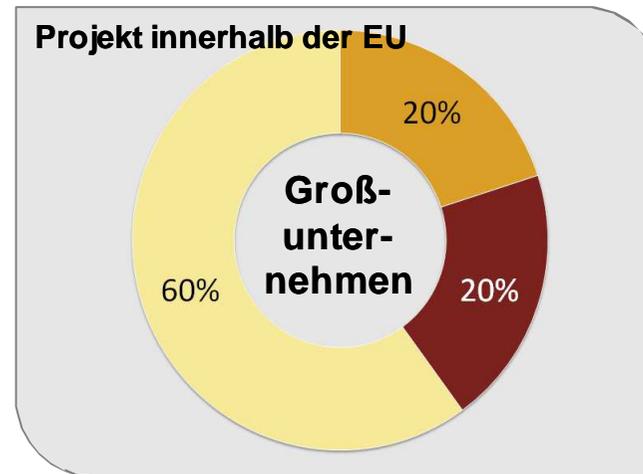
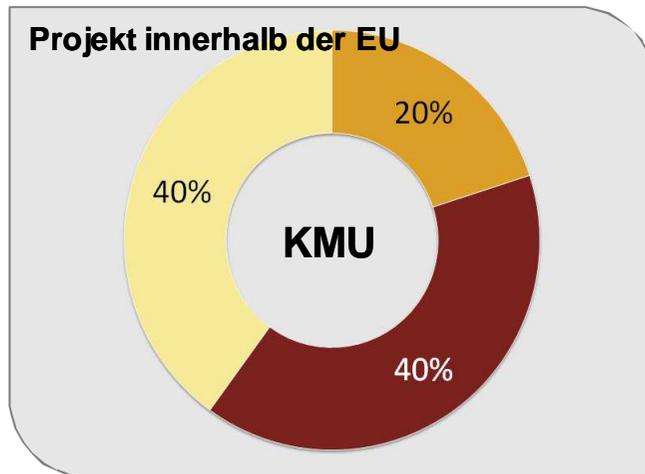
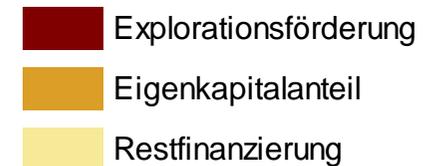
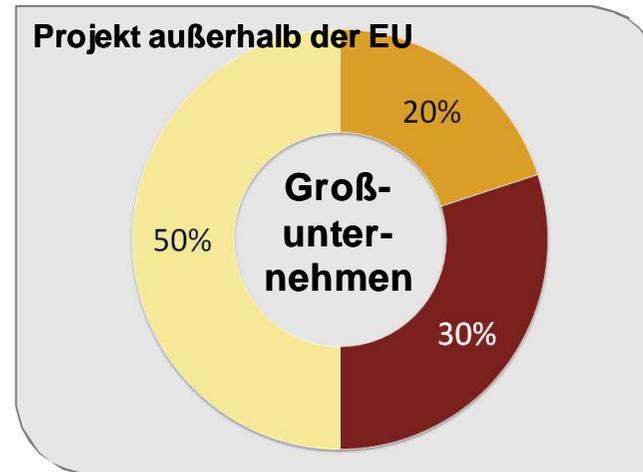
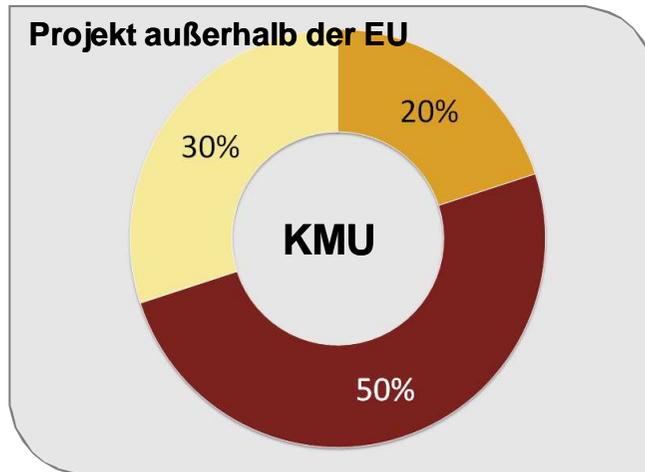
- ⊕ **Rechtlich selbständig**
mit Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland als selbständige Rechtsperson (z.B. GmbH)
- ⊕ **Technisch zur Projektumsetzung in der Lage**
Nachweis des technischen Know-hows: in der Regel Einbindung eines repräsentativen Experten gemäß internationalen Reporting Standards wie z.B. JORC, NI43-101 u.a.
- ⊕ **Wirtschaftlich zur Projektumsetzung in der Lage**
ausreichende Unternehmensbilanz für eingegangenen Projektverpflichtungen + Eigenkapitalleistung i. H. v. 20 % der förderungsfähigen Vorhabenkosten
- ⊕ **Eigene rohstoffwirtschaftliche Tätigkeit**
Unternehmen, die in der Explorations- und Bergbauindustrie bzw. Aufbereitung von Rohstoffen und/oder als Produktabnehmer in der Fertigungsindustrie tätig sind

5. Zuwendungsvoraussetzungen

- ⊕ Verbesserung der Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit kritischen nicht-energetischen mineralischen Rohstoffen
- ⊕ Verfügbarkeit des Rohmaterials oder des Materials in weiterverarbeiteter Form für Produzenten in der Bundesrepublik Deutschland und der EU
- ⊕ **Wirtschaftliche Tragfähigkeit des Vorhabens**
(u. a. 20 % der förderfähigen Vorhabenkosten als Eigenkapital)
- ⊕ Beginn des Vorhabens frühestens nach vollständiger Antragstellung
- ⊕ Einhaltung der einschlägigen Standards in Bezug auf den Schutz von Klima, Boden, Wasser, Luft und biologischer Vielfalt
- ⊕ **Weitere Verpflichtungen des Zuwendungsempfängers:**
 - Einfluss auf das Vorhaben gemäß finanzieller Beteiligung
 - Bestmögliche Ergebnisverwertung, keine Projektverzögerung
 - Aufgabe des Vorhabens nicht ohne Zustimmung des Zuwendungsgebers
 - Veräußerung der Ergebnisse nicht ohne Zustimmung des Zuwendungsgebers
 - weitere lt. Richtlinie Punkt 4.1

6. Art und Höhe der bedingt rückzahlbaren Zuwendung

Prozentuale Finanzierungsanteile (in Bezug auf die zuwendungsfähigen Kosten):



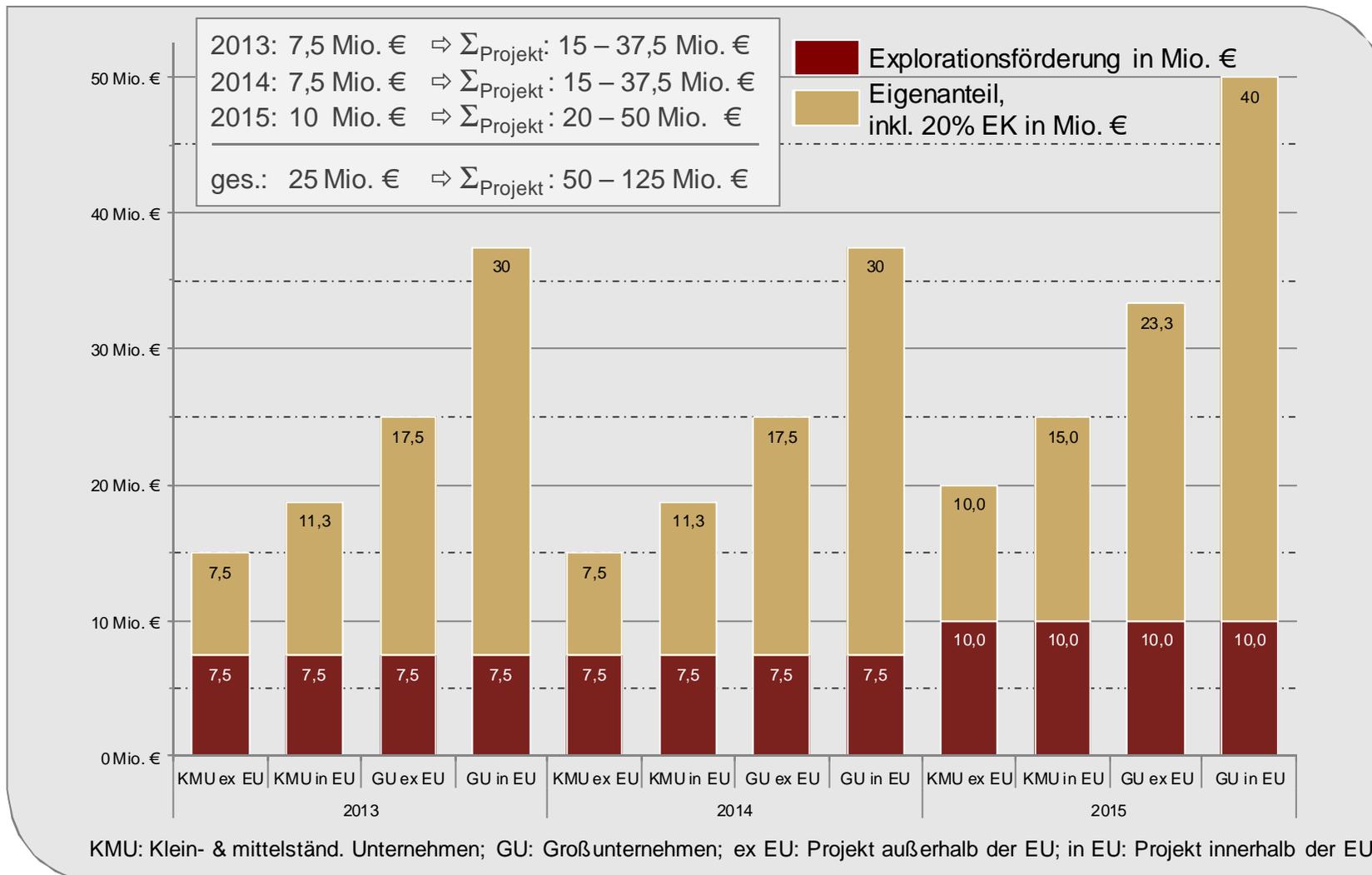
KMU:
Klein- & Mittelständige
Unternehmen:

Mitarbeiterzahl ≤ 250 und

Jahresumsatz ≤ 50 Mio. € oder
Bilanzsumme ≤ 43 Mio. €

6. Art und Höhe der bedingt rückzahlbaren Zuwendung

Umfang des Förderprogramms & unterstützbare Projektvolumina (Stand Juni 2013):

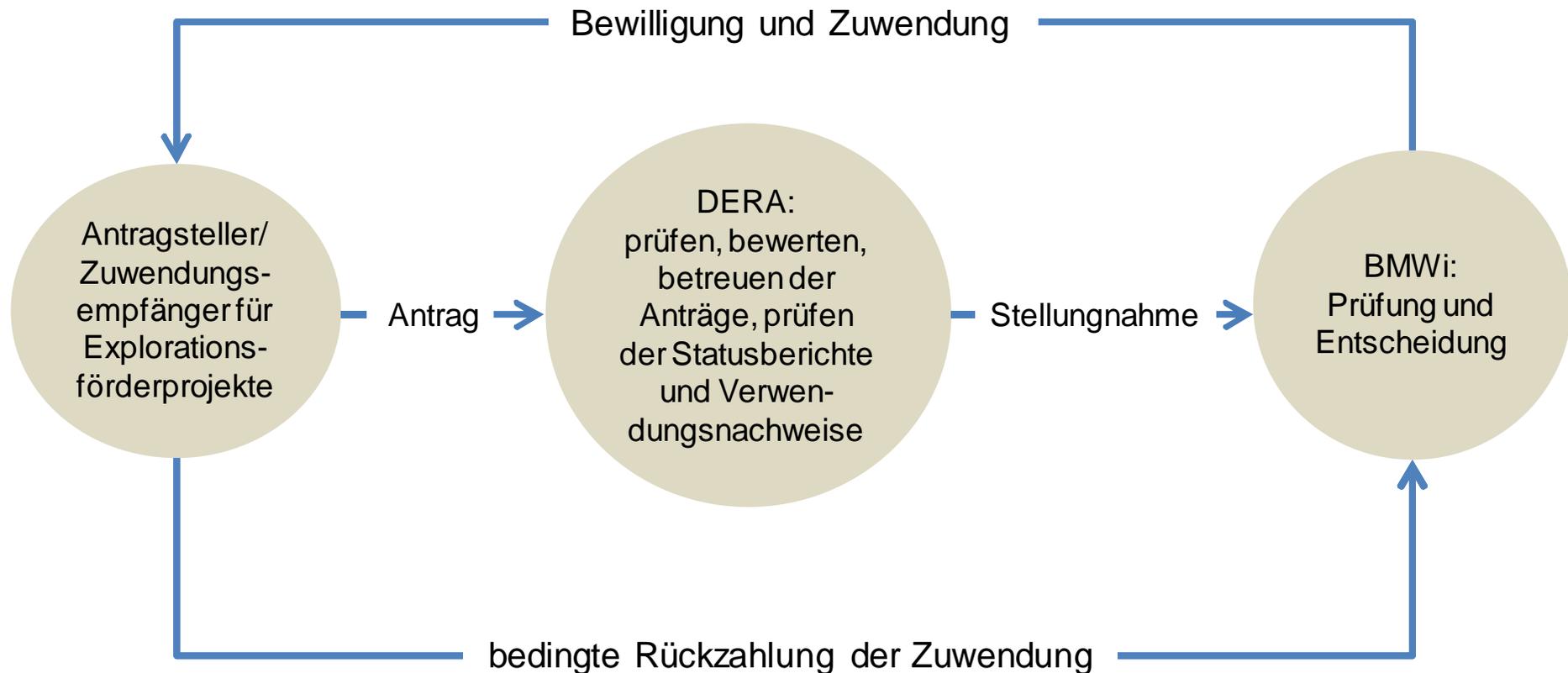


7. Verfahren

Erste Ausschreibungsfrist: 01.01.2013 – 31.03.2013

Zweite Ausschreibungsfrist: 01.08.2013 – 15.09.2013

... aktuell Bearbeitung der Anträge



7. Verfahren

Prüfkriterien der DERA

- I. Geologische und geotechnische Aspekte
- II. Rohstoffwirtschaftliche Aspekte
- III. Politisch-administrative Aspekte
- IV. Umwelt- und Sozialaspekte

gemäß internationaler Bewertungsstandards
(z.B. JORC, NI43-101 u.a.)

8. Abwicklung, Rückzahlung, Ergebnisse

Erfolgsfall:

⊕ Rückzahlung in 10 gleichen Halbjahresraten

- ab Aufnahme der Regelförderung
(wenn keine bergbaulichen Investitionen notwendig waren)
- ab 3. Jahr der Regelförderung
(wenn bergbauliche Investitionen notwendig waren)
- Veräußerung des Vorhabens bzw. der Ergebnisse
(pos. & neg.) innerhalb von 30 Jahren



Teilerfolg:

$$T = \frac{\text{Produkt- bzw. Verkaufserlös}}{\text{Gewinnungskosten} + \text{Explorationskosten}_{ZE} + \text{Explorationskosten}_{ZG \text{ (BMW)}}}$$

Negatives Ergebnis:

Vor-Ort Prüfung, Kostenuntersuchungsberichte

Keine Rückzahlung der Zuwendung, aber Rückgabe der Ergebnisse an BMWi

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten der DERA unter:

www.deutsche-rohstoffagentur.de (in der Sektion Förderprogramme).

Vielen Dank ...

Deutsche Rohstoffagentur in der
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

